



wer|denkt|was

DIGITALE BÜRGERBETEILIGUNG

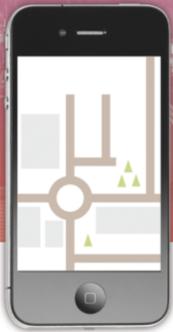
Innovative Lösungen der wer denkt was GmbH

wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Straße 7 | 64293 Darmstadt | 06151 6274914
www.werdenktwas.de | www.mängelmelder.de | team@werdenktwas.de

Unsere BETEILIGUNGSPLATTFORM

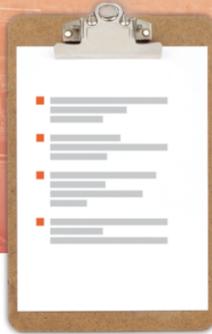


wer |denkt| was



MÄNGEL- MELDER

- Bürgeranliegen
- City-Apps
- Ticket-Management



FRAGEN & ANTWORTEN

- Bürgerbefragung
- Integrierte Information
- Bürgerpanel
- Sprechstunde



DIALOG DIGITAL

- Bürgerhaushalt
- Bürgerforum
- Leitliniendiskussion
- Stadtteilgespräch

ÜBERGREIFENDE NEWSLETTER UND BENACHRICHTIGUNGEN
ZENTRALE ADMINISTRATION
GEMEINSAME BENUTZERVERWALTUNG

Digitale Bürgerbeteiligung



wer | **denkt** | was



„alle Handlungen von BürgerInnen mit dem Ziel
mittels internetgestützter Verfahren politische
Entscheidungen zu beeinflussen“

- E-Partizipation, digitale Beteiligung, E-Democracy ...
- kein: E-Government, reine Diskussionsforen
- hier: gesteuerte, konsultative Verfahren



- Echte Beteiligung
- Entscheidung bleibt bei gewählten Repräsentanten
- Klar strukturierter Prozess



Stufenleiter der Bürgerbeteiligung,
Grafik: Herzog / Heise in Anlehnung an Arnstein, 1969



Digitale Bürgerbeteiligung Voraussetzungen



wer|denkt|was

- Bereitschaft aller Akteure
- Ein konkretes Thema / Ziel
- Klare Spielregeln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen zum Thema
- Rechenschaft

Informations- und Diskussionsplattform

 Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Thema Asylpolitik. Informieren Sie sich über die gesetzlichen Regelungen, die Anzahl der erwarteten Flüchtlinge, deren Situation und Unterbringung in Pfungstadt.
[weiterlesen](#)

STADT PFUNGSTADT

 Hier finden Sie den "Offenen Haushalt" als interaktive Darstellung des Pfungstädter Haushalts.
[weiterlesen](#)

STADT PFUNGSTADT



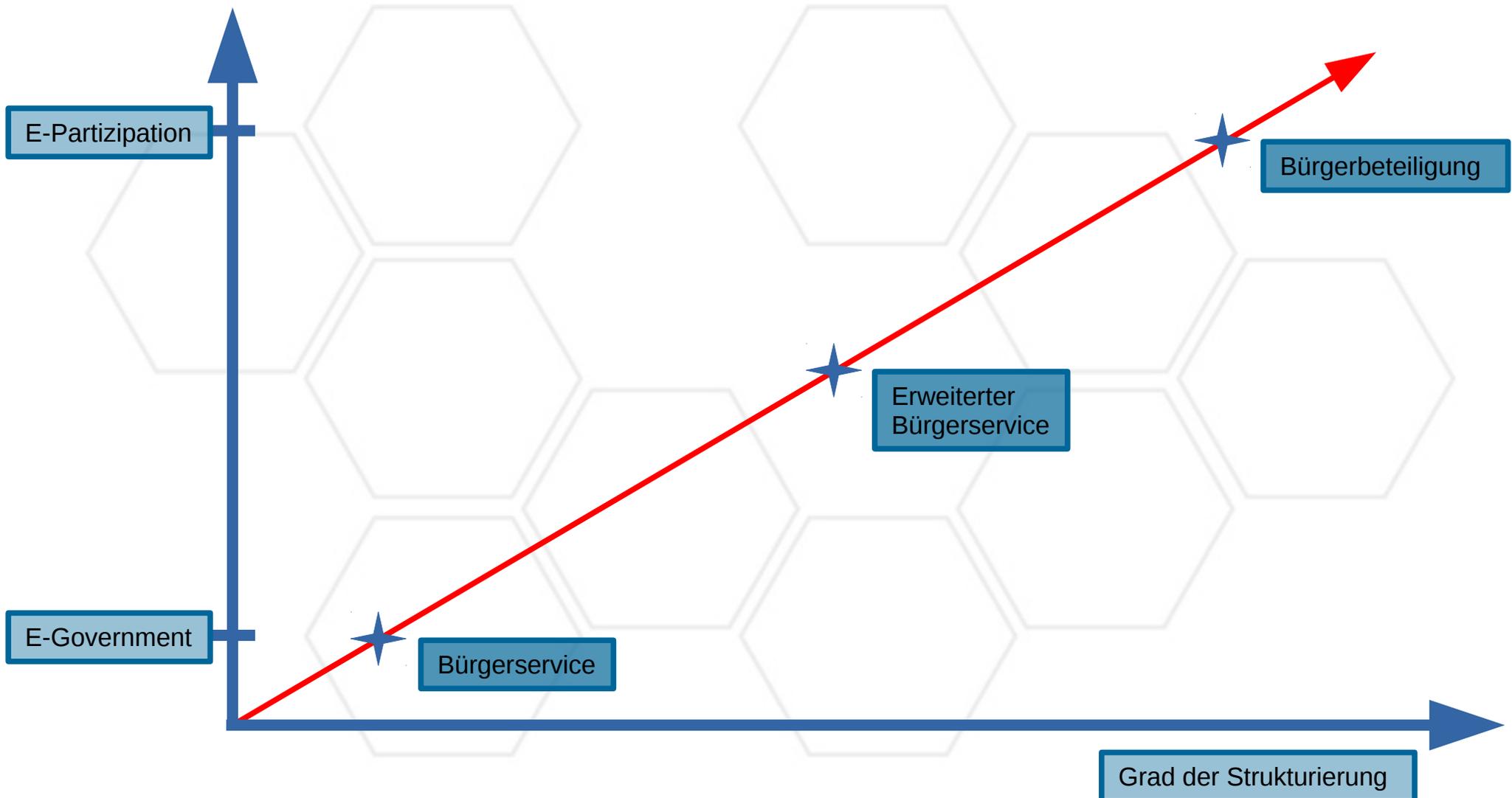
In Zahlen

Name	Betrag	Prozent	Pdf
1 - Innere Verwaltung	10,16 Mio €	20,23%	
2 - Sicherheit und Ordnung	2,55 Mio €	5,07%	
3 - Kultur und Wissenschaft	0,24 Mio €	0,47%	
4 - Soziale Hilfen	0,16 Mio €	0,31%	
5 - Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	7,14 Mio €	14,23%	
6 - Sportförderung	0,42 Mio €	0,83%	
7 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,28 Mio €	0,56%	

Digitale Bürgerbeteiligung Mit Bürgerideen umgehen



wer|denkt|was



Mängelmelder



wer | **denkt** | was

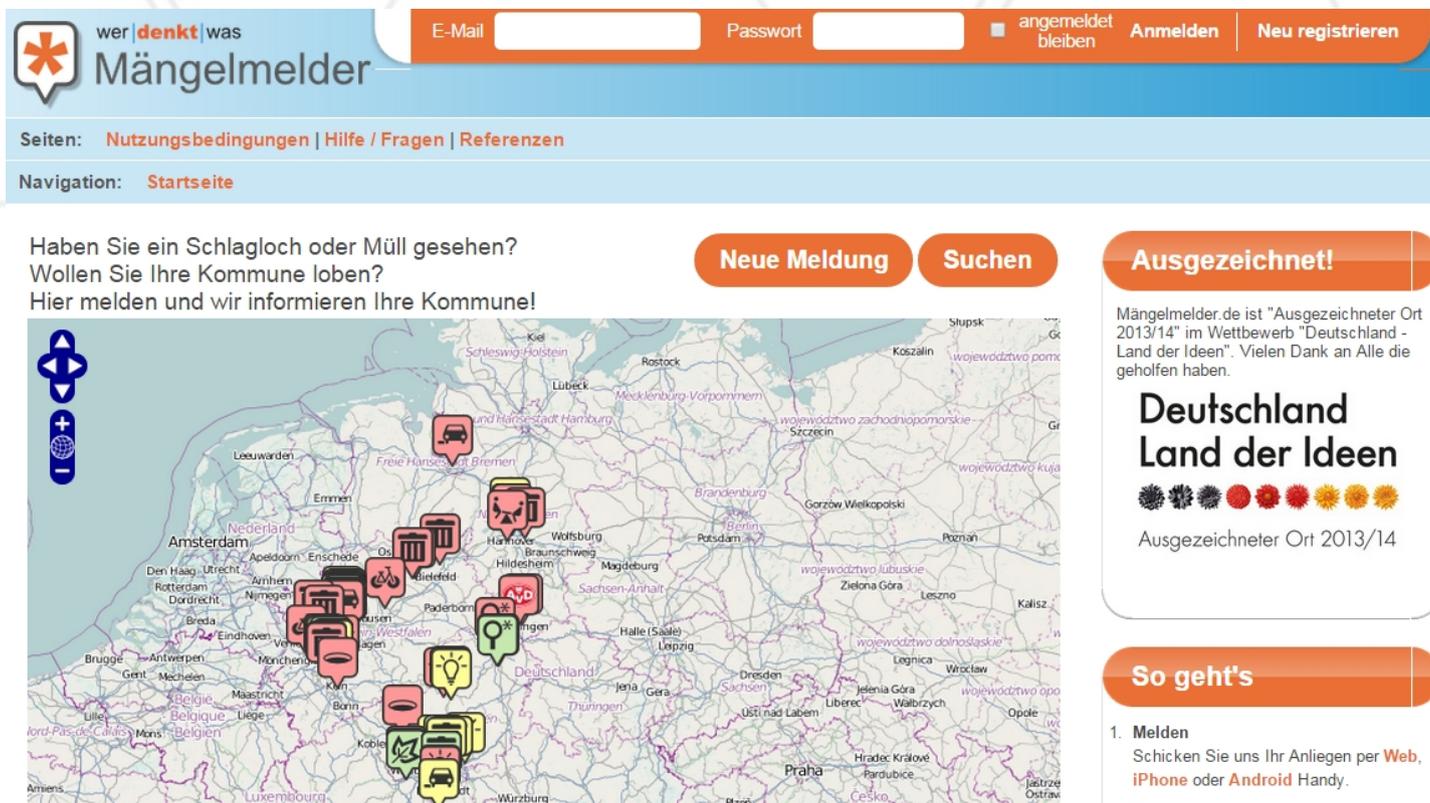


Was ist modernes Anliegenmanagement?

- Das aktive Einbringen von Anregungen, Beschwerden und Ideen durch Bürgerinnen und Bürger
- Es ist transparent und gibt dem Bürger eine qualitative Rückmeldung
- Es erfordert medienbruchfreie Bearbeitung aller Anliegen
- Es muss heute auch Zugänge über das Internet und mobile Endgeräte bieten

Mängelmelder Bundesweite Plattform

- Kostenfreie, bundesweite Plattform
www.mängelmelder.de
- Weiterleitung an die zuständigen Kommunen



The screenshot shows the homepage of the Mängelmelder website. At the top, there is a navigation bar with the logo 'wer|denkt|was Mängelmelder' on the left, and input fields for 'E-Mail' and 'Passwort' in the center. To the right of these fields are buttons for 'angemeldet bleiben', 'Anmelden', and 'Neu registrieren'. Below the navigation bar, there are links for 'Nutzungsbedingungen', 'Hilfe / Fragen', and 'Referenzen'. The main content area features a large map of Germany with various icons representing different types of issues (e.g., trash, potholes, streetlights). Above the map, there is a text prompt: 'Haben Sie ein Schlagloch oder Müll gesehen? Wollen Sie Ihre Kommune loben? Hier melden und wir informieren Ihre Kommune!' and two buttons: 'Neue Meldung' and 'Suchen'. To the right of the map, there is a section titled 'Ausgezeichnet!' with a text box stating: 'Mängelmelder.de ist "Ausgezeichneter Ort 2013/14" im Wettbewerb "Deutschland - Land der Ideen". Vielen Dank an Alle die geholfen haben.' Below this is a graphic with the text 'Deutschland Land der Ideen' and a row of colored stars. At the bottom right, there is a section titled 'So geht's' with the text: '1. Melden Schicken Sie uns Ihr Anliegen per Web, iPhone oder Android Handy.'

Mängelmelder Individuelle Kundensysteme

Kommunen können den Mängelmelder für ihre Bedürfnisse individualisieren:

- Anpassung an kommunale Gegebenheiten
- Integration in die Homepage der Kommune
- Anbindung an bereits bestehende Systeme
- Umfangreiches Backend zur Anliegenbearbeitung
- Integration der 115-Service Center

MANNHEIM²



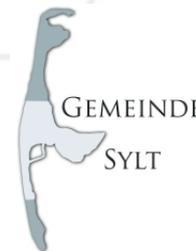
MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

KMB



macommune.lu

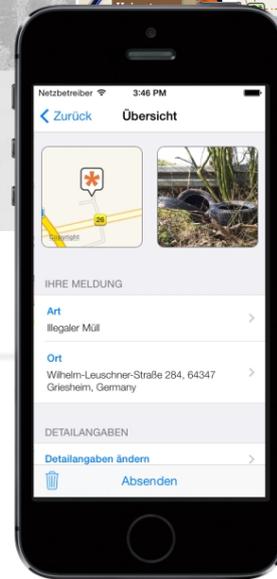
SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT



Mängelmelder Jederzeit und überall verfügbar



- Im Web und per App
- In die kommunale Internetseite integriert oder
- als eigenständiges Webportal



Mängelmelder Intuitive Benutzerführung



wer|denkt|was

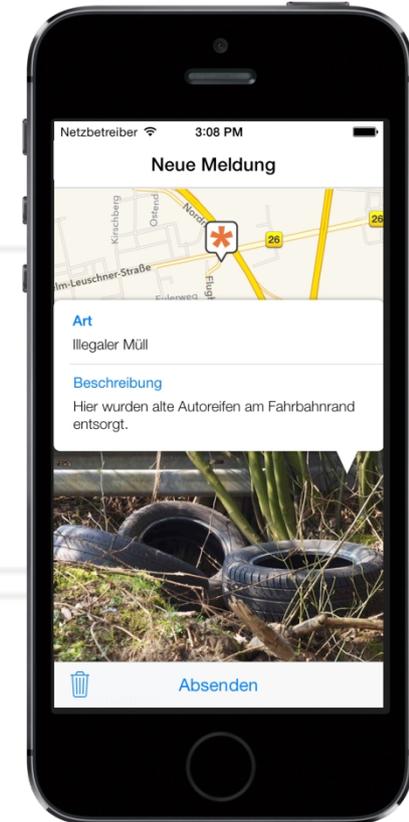
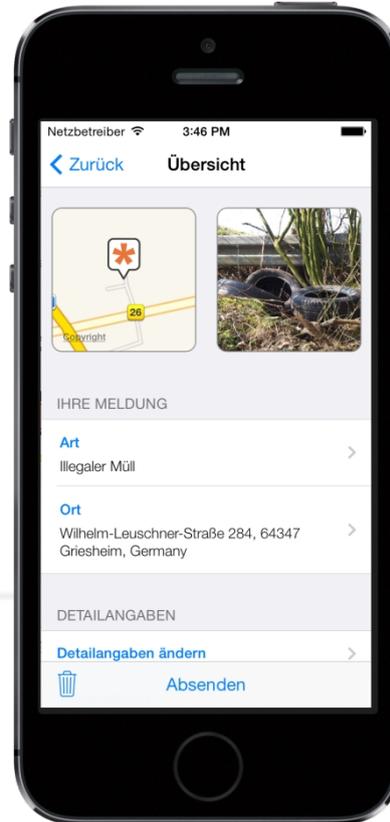


Foto machen oder
aus dem Album
auswählen

Position
prüfen

Kategorie
auswählen

Anliegen
beschreiben

Anliegen
absenden

Duplikateprüfung im
Hintergrund

Mängelmelder Transparenz für Bürger

- Transparente Anliegenkarte
- Qualitative Rückmeldungen an Bürgerinnen und Bürger

Fuß- und Radwege: Dem Fussweg sind schon seit einiger Zei...



Diese Anfrage wurde am 20.11.2013 via web gestellt.

Dem Fussweg sind schon seit einiger Zeit Pflastersteine entnommen worden und nur notdürftig mit Teer wieder verschlossen worden. Neue Pflastersteine sollten hier bald wieder eingesetzt werden (Adresssuche nach: Kuckuckskamp 14)



Kategorie
Fuß- und Radwege
Nächstgelegene Adresse

Zuständig
Verkehr und Straßen
Status

Bearbeitungshistorie

Kommentar hinzufügen



Verkehr und Straßen am 16.01.2014:
Die Meldung wurde erfolgreich bearbeitet.
Die Meldung wurde abgearbeitet und das Bürgeranliegen erfolgreich erledigt.



Verkehr und Straßen am 21.11.2013:
Es wurde mit der Bearbeitung begonnen.
Es handelt sich um eine zu spät gemeldete Maßnahme von Kabel Deutschland. Mittlerweile ist die Fertigstellungsanzeige eingegangen. Je nach Witterung wird der Gehweg voraussichtlich noch in diesem Jahr wieder hergestellt. Da der Aufbruch aber verkehrssicher ist, kann es ggf. auch Anfang 2014 erst erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis.



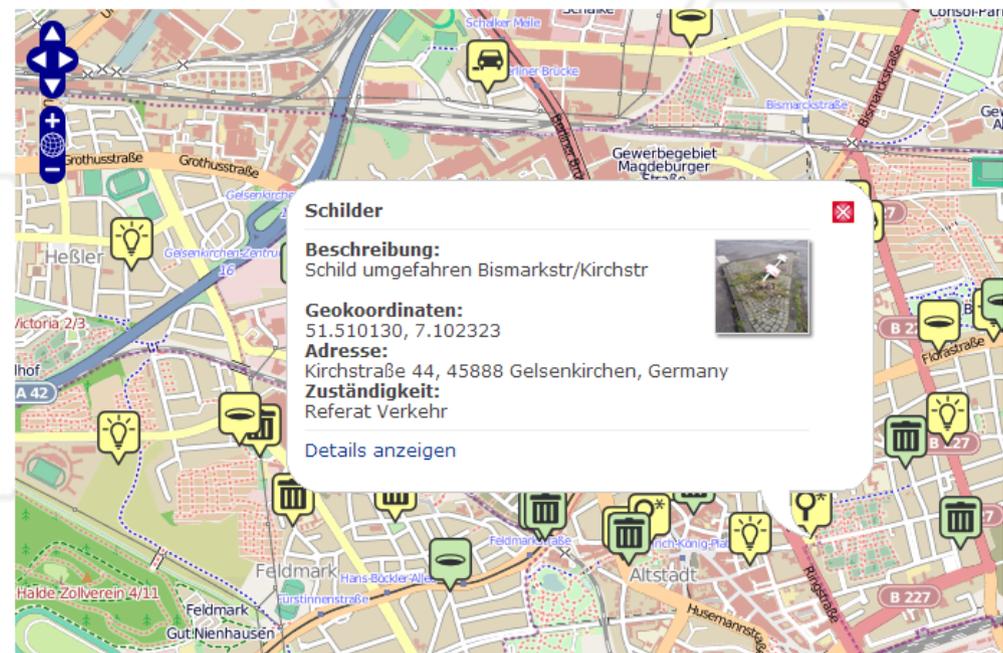
Bürgermeisterbüro am 21.11.2013:
Die Meldung wurde freigegeben und zur Bearbeitung an "Bürgermeisterbüro" weitergeleitet.
Es handelt sich um ein Bürgeranliegen, das mit der Bitte um Prüfung an Bürgermeisterbüro weitergeleitet wird.



Unbekannter Teilnehmer am 20.11.2013:
Die Meldung wurde zur Freigabe an "Bürgermeisterbüro" weitergeleitet.

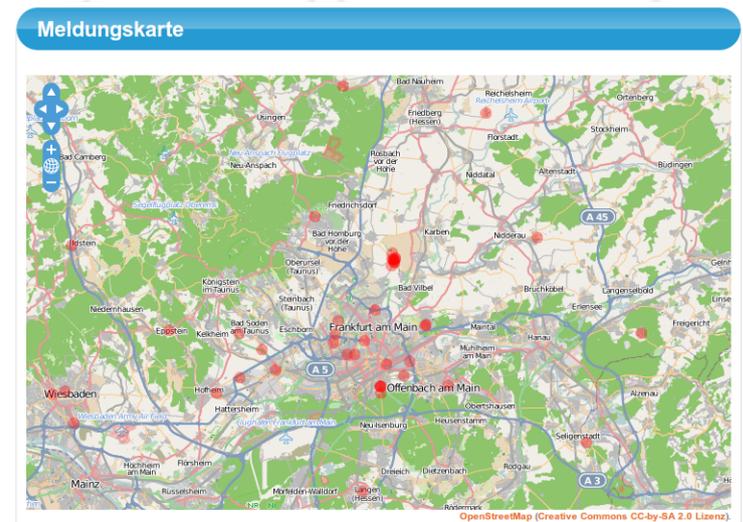
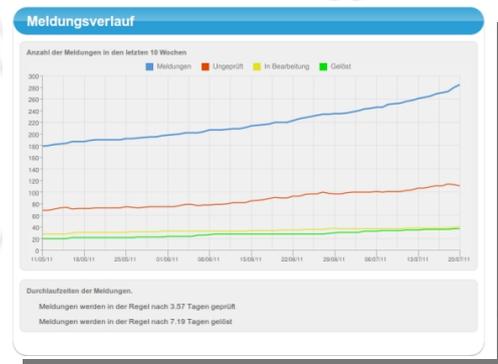
Mängelmelder Vorteile für Kommunen

- Bürger erfassen ihre Anliegen eigenständig
- Keine Doppelmeldungen dank öffentlicher Anliegenkarte und intelligenter Technik
- Genaue Ortsposition in Wald & Flur dank GPS
- Erste Einschätzung des Anliegens dank Foto



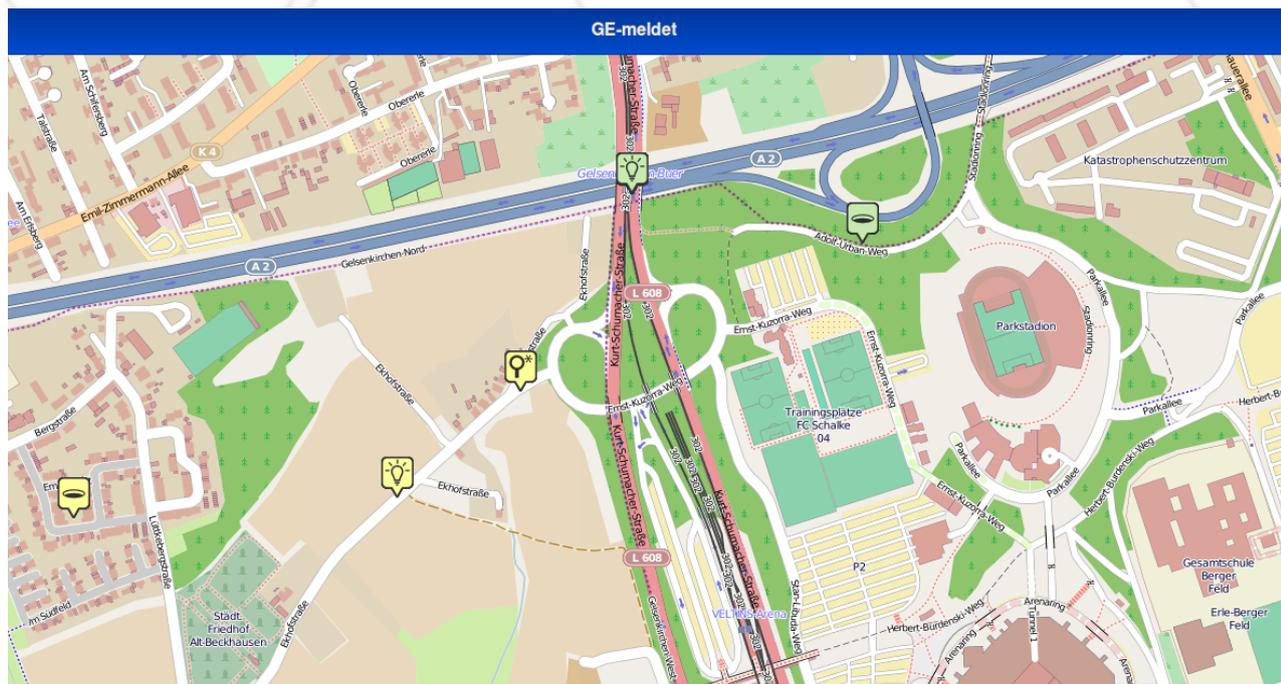
Mängelmelder Vorteile für Kommunen

- Interne Bearbeitung von nicht-öffentlichen Anliegen
- Zentrales System für die gesamte Anliegenverwaltung
- Statistische Auswertungen ermöglichen Prozessoptimierung



GE-meldet: Der Mängelmelder der Stadt Gelsenkirchen

- Ausgezeichnet beim Online-Check der Grünen Landtagsfraktion NRW und der OKFN als Best-Practice für Online-Angebote in Kommunen (2014)



Mängelmelder Best Practice

Sag's doch: Die Beteiligungsplattform der Stadt Friedrichshafen und des Bodenseekreises

■ Bürgerportal inklusive

- Mängelmelder
- Abstimmung
- Diskussion
- Befragung



Sag's doch anregen(d) einfach

FRIEDRICHSHAFEN Seeblick mit Weitsicht

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

Ihr Bürger-Hinweis-Service

Startseite Anmelden / Registrieren

Neues Anliegen Anliegen suchen Stimm ab!

Es werden nur 100 von 257 Meldungen angezeigt.

Hundewiese in FN
FND MM stellte diese Anfrage am 24.06.2015 via email.

Guten Tag, Seit lange suche ich nach einen Platz in FN wo ich meine Hunden mal austoben lassen kann ohne Leine und ohne Angst zu haben das sie verletzt werden oder das wir jemand ärgern. Das gibt es nicht, auser dann wenn man ein Garten hat. Also, es gibt mehr Leute die das Problem haben und jetzt kommen dan meine Fragen: 1. Wenn ich hier ein Hundewiese grunden möchte, entweder als Geschäft oder ein Verein, muss ich dafür ein Genehmigung anfragen? So ja, wo? 2. Wie groß ist die Chance das es verweigert werd? 3. Muss man dan für ein Verein/Clubhaus wenn man Kaffee und Kuchen verkaufen möchte auch noch eine Genehmigung anfragen? Herzliche Grüße,

Kategorie	Zuständig
Anregungen & Ideen	Stadt Friedrichshafen
Nächstgelegene Adresse	Status
keine Adresse hinterlegt	abgeschlossen

Abstimmung

17 115

Stimmen Sie bis zum 28.08.2015 ab!

Ort suchen

© OpenStreetMap contributors

Fragen & Antworten



wer | **denkt** | was



- Zentraler Einstieg für Bürgerinnen und Bürger mit allen relevanten Informationen und Angeboten

<p>Erste Lampertheimer Bürgerbefragung</p>  <p>Ab dem 04.05.2015 hier mitmachen!</p> <p>zur Bürgerbefragung</p>	<p>Bürgerhaushalt 2015</p>  <p>Der Bürgerhaushalt stellt die Haushaltsdaten der Stadt Lampertheim grafisch dar. So erhalten Sie einen schnellen Überblick.</p> <p>zum Bürgerhaushalt</p>	<p>Online-Bürgerforum</p>  <p>Im Lampertheimer Bürgerhaushalt haben Sie jederzeit und überall die Möglichkeit, Ihre Vorschläge und Ideen zur Stadtpolitik einzubringen.</p> <p>zum Bürgerforum</p>
<p>Mängelmelder</p>  <p>Schlagloch? Defekte Straßenlaterne? Wilder Müll? Geben Sie uns schnell und komfortabel Bescheid.</p>	<p>weitere Projekte / Angebote</p>  <p>Hier erhalten Sie Informationen zu weiteren Beteiligungsmöglichkeiten und Themen der Spargelstadt Lampertheim.</p>	<p>Lokale Agenturen</p>  <p>Teilnahme und Teilhabe an der Bürgergesellschaft ist gelebte Praxis.</p>

Situation in Deutschland

Das Asylrecht ist ein Grundrecht und als solches im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in [Artikel 16a](#) verankert.

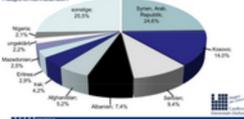
Kommt ein Asylsuchender nach Deutschland, so wird er zunächst in einer so genannten Erstaufnahme-Einrichtung untergebracht. Dabei spielen unter anderem die aktuellen Kapazitäten und eine Aufnahmequoten für die einzelnen Bundesländer ("Königsteiner Schlüssel") eine Rolle. Demnach werden 7,32 % aller Asylsuchenden im Jahre 2015 in hessischen Erstaufnahme-Einrichtungen aufgenommen. Die Dauer dieser Unterbringung soll so kurz wie möglich ausfallen.

In der Regel sind die Betroffenen nicht länger als vier bis sechs Wochen in der Erstaufnahme untergebracht, bevor sie durch das Regierungspräsidium Darmstadt in die Landkreise weitergeleitet werden. Dort warten sie den Ausgang des Asylverfahrens ab. Die Entscheidung über den Asylantrag trifft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Im Jahr 2014 wurden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 40.563 Anträge positiv entschieden. Die Gesamtschutzquote im Jahr 2014 lag bei 31,5%. Insgesamt wurden 128.911 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Die meisten positiven Entscheidungen wurden im Dezember 2014 für Flüchtlinge aus Syrien (5.323) und Serbien (3.150) getroffen.

Herkunftsländer

Im Januar 2015 wurden in Deutschland 21.679 Erstzugewandene registriert. Nach Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sind die zehn Hauptherkunftsländer:



Land	Anteil
Syrien	25,6%
Serbien	10,0%
Iran	7,3%
Marokko	5,3%
Libanon	4,2%
Algerien	3,9%
Ägypten	3,8%
Marokko	2,8%
Iran	2,7%
Marokko	2,6%

Situation in Pfungstadt

Die Länder sind verpflichtet, Aufnahmeeinrichtungen und Unterbringungsplätze für Asylbewerber in ausreichender Anzahl bereit zu stellen (§ 44 Asylverfahrensgesetz). Städte und Landkreise sind verpflichtet, die Asylbewerber aufzunehmen und unterzubringen (Landesausnahmegesetz Hessen) - die Quote für Hessen beträgt 7,21 %, die Quote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg 5,0%.

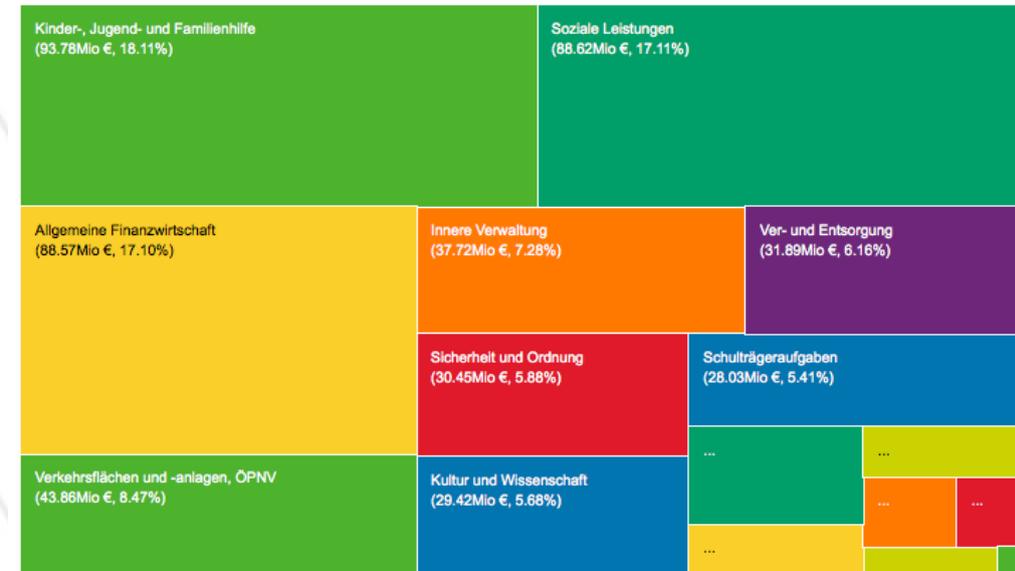
Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt die Unterbringungspflicht und die so genannte Leistungsgewährung (wirtschaftliche Hilfe und Krankenhilfe). Das Land Hessen zahlt für jeden zugewiesenen Flüchtling eine Pauschale in Höhe von 562,22 € mtl., die im Jahr 2015 um 15% auf 652,20€ mtl. erhöht werden soll.

Der Landkreis verteilt die Asylbewerber entsprechend der Einwohnerzahl auf die einzelnen Kommunen im Landkreis (Beschluss des Kreisausschusses vom 09.07.2013).



- Verständlich aufbereitete Informationen
- Übersichts- und Detailansichten
- Interaktive Darstellung

Bürgerhaushalt 2014



Erträge **Aufwendungen** Budget Produktbereiche

In Zahlen (zurück)

Name	Betrag	Prozent	Pdf
1 - Innere Verwaltung	37,72 Mio €	7,28%	PDF
2 - Sicherheit und Ordnung	30,45 Mio €	5,88%	PDF
3 - Schulträgeraufgaben	28,03 Mio €	5,41%	PDF
4 - Kultur und Wissenschaft	29,42 Mio €	5,68%	PDF
5 - Soziale Leistungen	88,62 Mio €	17,11%	PDF

Fragen & Antworten

Kartenbasierte Informationen



wer|denkt|was

OpenStreetMap (Creative Commons CC-by-SA 2.0)

Die Informationsplattform für barrierefreie Orte in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Bitte wählen Sie Ihren Einstieg:

Für Menschen mit Gehbehinderung

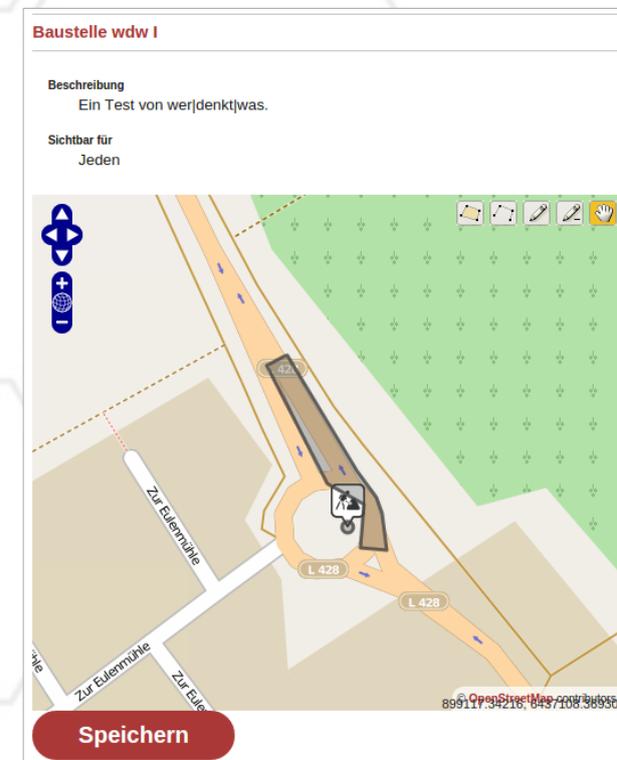
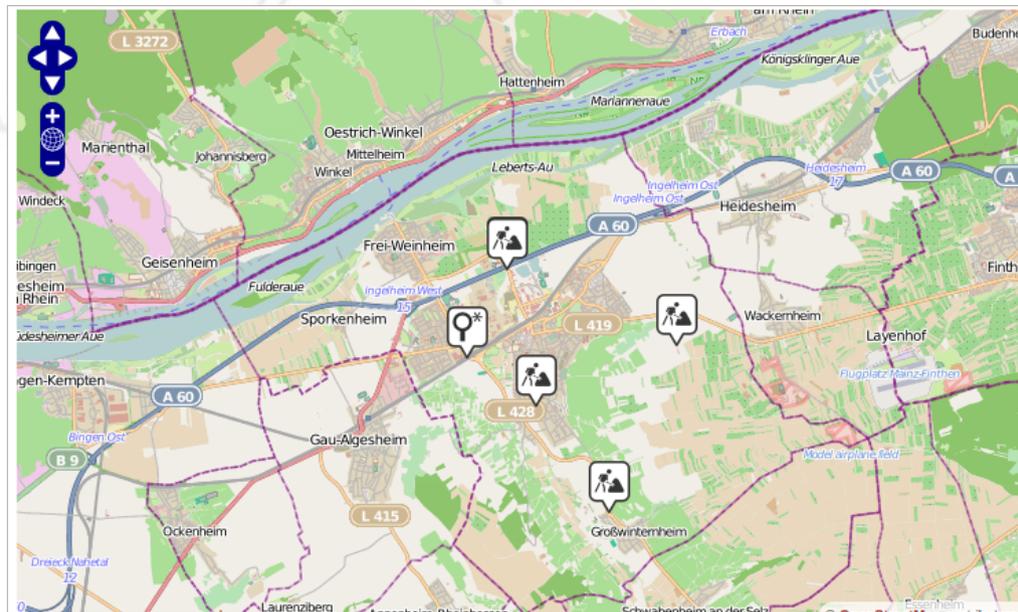
Für Menschen mit Sehbehinderung

Für Menschen mit Hörbehinderung

Fragen & Antworten

Kartenbasierte Informationen

- Darstellung von Vorhaben und Plänen im Stadtplan
- Ortsbezogene Bürgerinformation



Erste Lampertheimer Bürgerbefragung 2015

7.1 Wie **wichtig** ist Ihnen persönlich das Thema ...

	sehr wichtig	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	sehr unwichtig
... Wirtschaft / Arbeit?	<input type="radio"/>					
... Mobilität / Verkehr?	<input type="radio"/>					
... Bauen / Wohnen?	<input type="radio"/>					
... Stadtentwicklung?	<input type="radio"/>					

Zurück

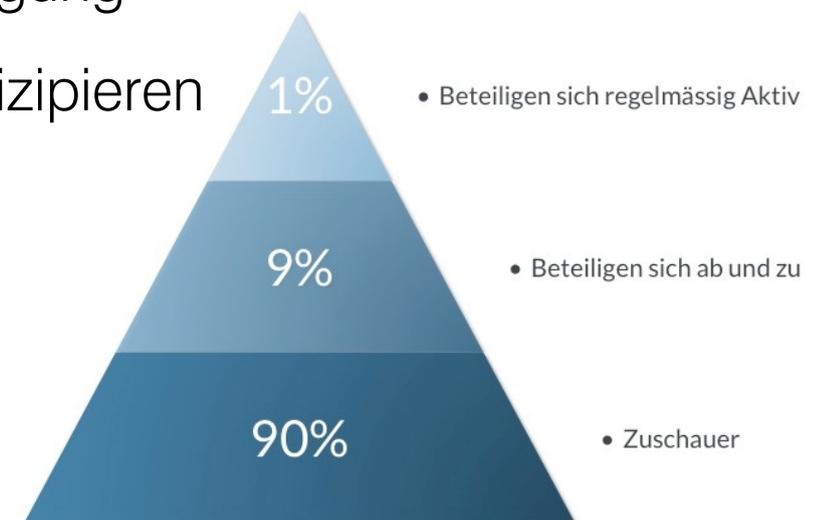
Weiter



Dialog Digital

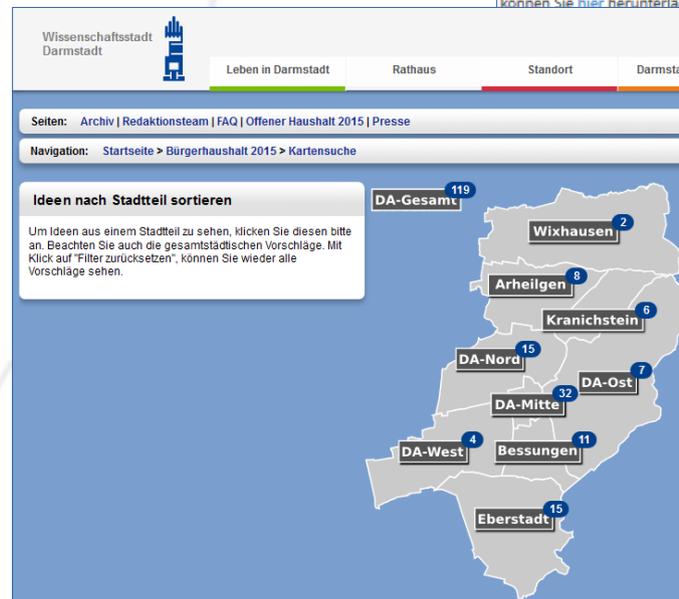
Warum online?

- kostengünstige Alternative zu aufwendigen Präsenz-veranstaltungen
- zeit- & ortsunabhängige Beteiligung - familiär & beruflich stark eingebundene Bürger partizipieren
- übersichtliche Informationen & Diskussionsprozesse (Beiträge archivierbar & nachlesbar)
- geringe Hemmschwelle zur aktiven Beteiligung
- nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ partizipieren
- Es werden viel mehr Bürger erreicht



Jakob Nielsen (Darstellung: www.socialmediablog.ch)

- Gliederung nach Themenbereichen bzw. nach Stadtteilen
- Vorschlags- und Abstimmphase
- Rechenschaft: Was ist aus den Ideen geworden?



Ergebnisse der Online-Beteiligung zum Haushalt 2015

Sehr geehrte Teilnehmende an der Online-Beteiligung zum Monheimer Haushalt 2015, der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat am 17. Dezember 2014 den Haushalt 2015 großer Mehrheit verabschiedet. Fester Bestandteil dieses Beschlusses sind die Stellungnahmen zu Ihren Ideen, Beiträgen und Kommentaren, die der Rat für verbindlich erklärt hat (Anlage 5 der Beschlussvorlage). Den Rechenschaftsbericht zur Online-Beteiligung zum Haushalt 2015 können Sie [hier](#) herunterladen.



Wenn Sie ebenfalls veröffentlichte Änderungsliste betrachten, die die ursprüngliche Fassung widerspiegelt, werden Sie erkennen, dass einzelne Teile aus dem Beschluss umgesetzt worden sind. Zahlreiche weitere Beiträge aus der Online-Beteiligung sind in der Stellungnahme ausgeführt, zu gegebener Zeit auf der Website der Stadt Monheim am Rhein zu sehen.

Wir bedanken Sie sich Ihnen herzlich. Auch wenn der Beteiligungsumfang noch ausbaufähig ist, zeigen die Ergebnisse einen hohen Grad der Identifikation mit unserer Stadt, auf den in den kommenden Jahren weiter aufgebaut werden soll. Wir hoffen, dass das Projekt in diesem Jahr für den Haushalt 2016 fortgeführt wird.

Monheim am Rhein

Thema	Ideas	Comments	Stimmen
Bauwesen	863	11	13
Kinder, Jugend und Familie	631	3	47
Bildung und Kultur	708	11	5
Lob und Kritik	518	3	3
Wirtschaftsförderung	816	9	5
Ordnung, Soziales und Feuerwehr	858	4	3
Sport	792	4	9
Umwelt	792	4	9



- Bürgerinnen und Bürger schlagen Themen für Präsenzveranstaltungen vor.

Stadtteilgespräch

Hier können Sie Themen für die kommenden Stadtteilgespräche vorschlagen. Die Diskussion ist anhand der Stadtteile übersichtlich gegliedert.

Diskussionen

 Delhoven 411 mal betrachtet. 5 Ideen. 3 Kommentare. 3	 Delrath 218 mal betrachtet. 1 Idee. 0 Kommentare. 0
 Dormagen-Mitte 721 mal betrachtet. 12 Ideen. 20 Kommentare. 16	 Gohr & Broich 318 mal betrachtet. 6 Ideen. 3 Kommentare. 0
 Hackenbroich & Hackhausen 239 mal betrachtet. 1 Idee. 0 Kommentare. 1	 Horrem 310 mal betrachtet. 3 Ideen. 2 Kommentare. 0
 Knechtsteden 117 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0	 Nievenheim 224 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0
 Rheinfeld 368 mal betrachtet. 5 Ideen. 6 Kommentare. 1	 St. Peter 123 mal betrachtet. 0 Ideen. 0 Kommentare. 0
 Straberg 254 mal betrachtet. 3 Ideen. 1 Kommentar. 1	 Zons 361 mal betrachtet. 1 Idee. 1 Kommentar. 2
 Stürzelberg 882 mal betrachtet. 9 Ideen. 11 Kommentare. 27	

Stürzelberg

erstellt von Moderation am Montag, 10. November 2014, 08:40 Uhr 882 mal betrachtet. 9 Ideen. 11 Kommentare.

Stürzelberg ist der nördlichste Stadtteil von Dormagen und liegt zum Teil direkt am Rhein. Die Bevölkerungsentwicklung des Rheinortes ist rasant. Zählte man 1816 gerade mal 524 Einwohner, so sind es heute rund 4.600.

Das erste Gespräch fand am Donnerstag, 18. Dezember 2014, 19 Uhr im Schützenhaus, Schulstr. 134, statt. Hier gelangen Sie zur [Dokumentation](#) des Stadtteilgesprächs am 18.12.2014.

Schlagen Sie hier Themen für das kommende Stadtteilgespräch vor! Sie können außerdem bereits eingereichte Ideen kommentieren oder darüber abstimmen.

Idee hinzufügen

Sortierung: Anzahl Kommentare Filter: schon abgestimmt Kategorie: Alle Suche: Suchbegriff

erstellt am 08.12.14 18:19 - Stürzelberg

Guten Abend,

zuerst einmal finde ich die angekündigten Stadtteilgespräche eine gute Sache. Ich habe auch den Medien entnommen, dass z.B. der "Zustand des Stürzelberger Sportplatzes" eines der Themen sein wird. Da diese Plattform zur Diskussion und auch zur Vorbereitung der Gespräche genutzt werden soll, möchte ich dieses Thema gerne um die "Zukunft des Stürzelberger Sportplatzes", oder besser gesagt, um die Zukunft der aktiven und passiven Mitglieder des SV Rheinwacht Stürzelberg, erweitern.

Meine Meinung: ? Gesamt Ergebnis: 5

- Entwicklungskonzepte bzw. Leitlinien können von Bürgerinnen und Bürgern kommentiert werden.

Phase und Ziele	Sitzungen und Veranstaltungen	
Orientierung Erwartungs-, Rollen- und Begriffsklärung Vergleich und Bewertung guter Praxisansätze	Verwaltungsworkshop am 21. März 2014 Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 2. April 2014 Öffentliche Bürgerwerkstatt am 22. Mai 2014	Welche Rolle und "Aufgabe" haben nicht-bürger-zentrierte oder -fokussierte Verbände bei der Definition, Umsetzung und Begleitung einer 'BÜRGERbeteiligung' ? Jürgen_F_Schaldach , 30.11.2014 12:16 Es handelt sich - auch nach meinen Erfahrungen - um einen gut strukturierten und transparenten Prozess. Es bestand das große Bemühen, möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger ernsthaft einzubeziehen, u. a. durch offene Öffentlichkeitsarbeit und "leichte" einzelnen Veranstaltungen. Wichtig ist die Haltung der zentralen Akteure, dass Bürgerbeteiligung in Darmstadt ist. Und das nicht nur für diejenigen, die leicht artikulieren und gut einbringen können. Jürgen Maier , 25.11.2014 23:38
Erarbeitung Strukturierte Erarbeitung der Leitlinien Erarbeitungsstand in Gruppen, Foren und Runden tragen Einholung weiterer Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft Implementation in den Blick nehmen	Sitzungen des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 29. April, 1. Juli, 12. September und 7. Oktober 2014 Bürgerwerkstatt mit Fokus Inklusion am 8. Oktober 2014	Das öffentliche Interesse scheint zu sein. Ich habe heute Mittag 1 Kommentar geschrieben/Innen geantwortet. Die Beteiligung an den Bürgerforen in Grenzen. Die Arbeit und das Ziel der Beteiligung der Bürger an den Projekten unserer Stadt in Darmstadt sind die Bürger? Wo die Spielregeln schon gerne gegen einen überregenen Partner mit Regeln, die ihm fremd sind? Peter Gooß , 28.11.2014 01:49
Kommentierung Öffentliche Vorstellung und Diskussion des Leitlinienentwurfs Auswertung und Einarbeitung der Kommentare Übergabe der Leitlinien als Empfehlung an den Magistrat	Öffentliche Bürgerwerkstatt am 4. November 2014 Online Kommentierung des Leitlinienentwurfs im Oktober/November 2014 Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 22. Januar 2015	

Kommentieren

Die Beteiligung an den Angelegenheiten ihrer Stadt bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Planungs- und Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten. Mit Bürgerinnen und Bürgern meinen wir die gesamte Stadtgesellschaft. Bürgerbeteiligung wird dabei als ein **kooperativer Prozess** verstanden, der allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, sich im Rahmen einer lösungsorientierten Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft **mitgestaltend in Entscheidungsprozesse einzubringen**. Um dies zu gewährleisten muss Bürgerbeteiligung verschiedene Qualitätskriterien erfüllen. Diese Anforderungen werden allen Beteiligungsprozessen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt zugrunde gelegt und sind von allen Akteuren zu berücksichtigen; gleichzeitig stellen sie das Raster für die Evaluation der Beteiligungsaktivitäten dar.

Mein Kommentar

Kommentar hervorheben

speichern löschen abbrechen

■ Online-Beteiligung zum Haushalt in Monheim am Rhein

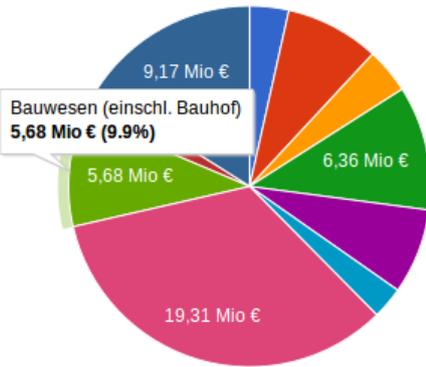
Seiten: [Regeln](#) | [Datenschutz](#) | [Offener Haushalt 2014](#) [Anmelden / Registrieren](#)

Navigation: [Ergebnisse der Online-Beteiligung zum...](#) > [Gesamtverwaltung](#)

Gesamtverwaltung

erstellt von Stadtverwaltung am Mittwoch, 9. Oktober 2013, 08:46 Uhr
587 mal betrachtet. 1 Idee. 3 Kommentare.

Budget der Gesamtverwaltung



Category	Amount (Mio €)
Politik und Verwaltungsleitung	9,17
Zentraler Service	6,36
Finanzen	5,68
Ordnung & Soziales	19,31
Schulen & Sport	6,36
Bildung & Kultur	5,68
Kinder, Jugend & Familie	19,31
Bauwesen (einschl. Bauhof)	5,68 (9.9%)
Wirtschaftsförderung und Stadtplanung	6,36
Gebäude und Liegenschaftsmanagement	9,17

Das Jahr 2014 wird trotz der horrend hohen Zahlung einer Solidaritätsumlage in Höhe von 46,5 Mio. € mit einem knapp positivem Ergebnis abschließen. Ein Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage findet daher nicht statt!

Dass der Haushaltsausgleich trotz der Solidaritätsumlage möglich wird, ist nur durch eine erneute Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes zu erreichen. Denn nur auf diesem Wege wird es möglich sein, weitere potenzielle Gewerbebetriebe in die Stadt zu holen, die für eine weitere Ertragssteigerung sorgen.

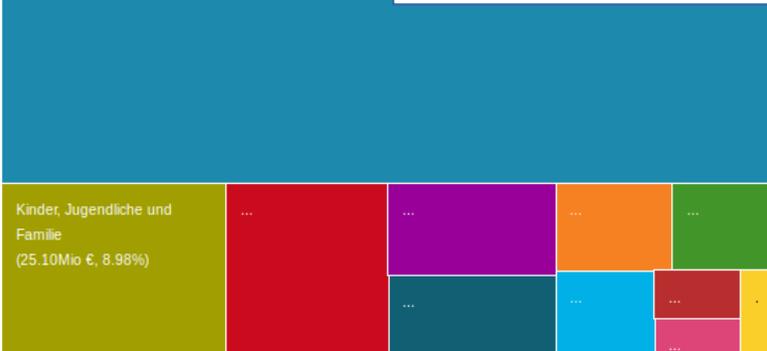
Diskussionen

 Gesamtverwaltung 586 mal betrachtet. 1 Idee.	 Bauwesen 1025 mal betrachtet. 14 Ideen.
 Schulen und Sport 885 mal betrachtet. 13 Ideen.	 Kinder, Jugend und Familie 765 mal betrachtet. 11 Ideen.
 Wirtschaftsförderung und Stadtplanung 838 mal betrachtet. 14 Ideen.	 Bildung und Kultur 802 mal betrachtet. 10 Ideen.
 Ordnung, Soziales und Feuerwehr 980 mal betrachtet. 12 Ideen.	 Lob und Kritik 579 mal betrachtet. 8 Ideen.

Offener Haushalt der Stadt Monheim am Rhein

Bürgerhaushalt 2014

Allgemeine Finanzwirtschaft (193.29Mio €, 69.16%)

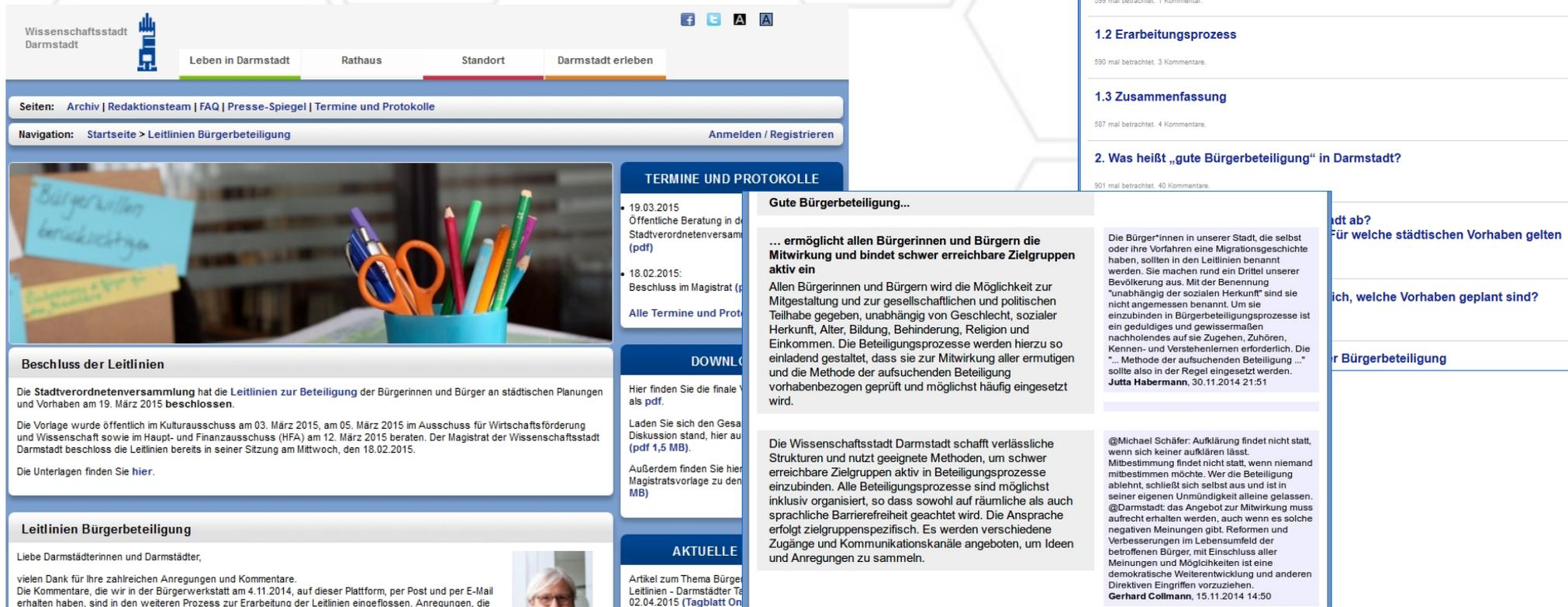


Category	Amount (Mio €)	Percentage
Allgemeine Finanzwirtschaft	193.29	69.16%
Kinder, Jugendliche und Familie	25.10	8.98%

Aufwendungen Erträge

■ Online-Kommentierung der Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



The screenshot shows the website for 'Leitlinien Bürgerbeteiligung' in Darmstadt. The main content area is titled 'TERME UND PROTOKOLLE' and lists several public consultation events. A callout box highlights a comment by Michael Schäfer, who expresses concern about the inclusion of citizens in decision-making processes. The comment is dated 15.11.2014 14:50.

Leitlinien Bürgerbeteiligung

Die **Stadtverordnetenversammlung** hat die **Leitlinien zur Beteiligung** der Bürgerinnen und Bürger an städtischen Planungen und Vorhaben am 19. März 2015 **beschlossen**.

Die Vorlage wurde öffentlich im Kulturausschuss am 03. März 2015, am 05. März 2015 im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) am 12. März 2015 beraten. Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschloss die Leitlinien bereits in seiner Sitzung am Mittwoch, den 18.02.2015.

Die Unterlagen finden Sie hier.

Leitlinien Bürgerbeteiligung

Liebe Darmstädterinnen und Darmstädter,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Anregungen und Kommentare. Die Kommentare, die wir in der Bürgerwerkstatt am 4.11.2014, auf dieser Plattform, per Post und per E-Mail erhalten haben, sind in den weiteren Prozess zur Erarbeitung der Leitlinien eingeflossen. Anregungen, die

TERME UND PROTOKOLLE

- 19.03.2015 Öffentliche Beratung in der Stadtverordnetenversammlung (pdf)
- 18.02.2015: Beschluss im Magistrat (pdf)

Alle Termine und Protokolle

DOWNLOADS

Hier finden Sie die finale Version der Leitlinien als pdf.

Laden Sie sich den Gesamtdiskussionstand, hier als pdf (1,5 MB).

Außerdem finden Sie hier die Magistrateurvorlage zu den Leitlinien (pdf).

AKTUELLE

Artikel zum Thema Bürgerbeteiligung - Darmstädter Tagblatt vom 02.04.2015

Gute Bürgerbeteiligung...

... ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern die Mitwirkung und bindet schwer erreichbare Zielgruppen aktiv ein

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit zur Mitgestaltung und zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe gegeben, unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Alter, Bildung, Behinderung, Religion und Einkommen. Die Beteiligungsprozesse werden hierzu so einladend gestaltet, dass sie zur Mitwirkung aller ermutigen und die Methode der aufsuchenden Beteiligung vorhabenbezogen geprüft und möglichst häufig eingesetzt wird.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt schafft verlässliche Strukturen und nutzt geeignete Methoden, um schwer erreichbare Zielgruppen aktiv in Beteiligungsprozesse einzubinden. Alle Beteiligungsprozesse sind möglichst inklusiv organisiert, so dass sowohl auf räumliche als auch sprachliche Barrierefreiheit geachtet wird. Die Ansprache erfolgt zielgruppenspezifisch. Es werden verschiedene Zugänge und Kommunikationskanäle angeboten, um Ideen und Anregungen zu sammeln.

Die Bürger*innen in unserer Stadt, die selbst oder ihre Vorfahren eine Migrationsgeschichte haben, sollten in den Leitlinien benannt werden. Sie machen rund ein Drittel unserer Bevölkerung aus. Mit der Benennung "unabhängig der sozialen Herkunft" sind sie nicht angemessen benannt. Um sie einzubinden in Bürgerbeteiligungsprozesse ist ein geduldiges und gewissenhaftes nachholendes auf sie Zugehen, Zuhören, Kennen- und Verstehenlernen erforderlich. Die "... Methode der aufsuchenden Beteiligung ..." sollte also in der Regel eingesetzt werden.

Jutta Habermann, 30.11.2014 21:51

@Michael Schäfer: Aufklärung findet nicht statt, wenn sich keiner aufklären lässt. Mitbestimmung findet nicht statt, wenn niemand mitbestimmen möchte. Wer die Beteiligung ablehnt, schließt sich selbst aus und ist in seiner eigenen Unmündigkeit alleine gelassen. @Darmstadt: das Angebot zur Mitwirkung muss aufrecht erhalten werden, auch wenn es solche negativen Meinungen gibt. Reformen und Verbesserungen im Lebensumfeld der betroffenen Bürger, mit Einchluss aller Meinungen und Möglichkeiten ist eine demokratische Weiterentwicklung und anderen Direktiven Eingriffen vorzuziehen.

Gerhard Collmann, 15.11.2014 14:50

Zum Unternehmen



wer | **denkt** | was



Zum Unternehmen



wer|denkt|was

- 2010 Ausgründung der TU Darmstadt
- Kernkompetenz: Bürgerbeteiligung
- Beratung und Konzeption
- Softwareentwicklung und technische Umsetzung
- Interdisziplinäres Team



business
incubation
centre
Darmstadt



Centrum für
Satellitenavigation
Hessen



KOM – Multimedia
Communications Lab



EUROPÄISCHE UNION

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Für Rückfragen stehen wir gerne bereit.

wer denkt was GmbH | Robert-Bosch-Straße 7 | 64293 Darmstadt | 06151 6274914
www.werdenktwas.de | www.mängelmelder.de | team@werdenktwas.de